Verbraucherzentrale Hamburg

Pressemitteilung vom 25. Februar 2021

Was erwarten Verbraucher von insektenhaltigen Lebensmitteln?

Verbraucherzentralen veröffentlichen Studienergebnisse und fordern bessere Kennzeichnung

Mehlwürmer, Grillen und Co. sind neuartige Lebensmittel, deren Zulassung in Europa überwiegend noch aussteht. Gleichzeitig machen Übergangsregelungen eine Vermarktung bestimmter Insektenprodukte als Lebensmittel bereits jetzt möglich. Verbraucherinnen und Verbraucher haben hohe Erwartungen an die Kennzeichnung und Sicherheit solcher Produkte, zeigt eine aktuelle Befragung im Auftrag der Verbraucherzentralen. Das allergene Potenzial von insektenhaltigen Lebensmitteln ist den meisten nicht bekannt, der Proteingehalt wird wiederum oft überschätzt.

Wahrnehmung insektenhaltiger Lebensmittel

Für die Studienteilnehmer sind insektenhaltige Lebensmittel noch immer Nischenprodukte, die im Handel kaum angeboten werden. Sie gelten als exotisch und gewöhnungsbedürftig. Hauptargumente für die Befragten, Insekten zu konsumieren, sind hauptsächlich der erwartete hohe Proteinanteil und die Möglichkeit Fleisch zu ersetzen. Hindernis für den Verzehr sind die Unsicherheit über den Geschmack und die für einige Personen wenig ansprechende Optik der Tiere. Da Insekten derzeit nur selten im Handel zu finden sind, werden hohe Preise toleriert. Für einen alltäglichen Einsatz im Speiseplan müssten die Preise jedoch deutlich fallen.

Allergenes Potenzial von Insekten ist kaum bekannt

Vor allem Personen mit einer Unverträglichkeit gegen Krustentiere und Hausstaubmilben könnten auch auf Insekten allergisch reagieren. Die meisten Befragten wissen, dass verschiedene Lebensmittel Unverträglichkeiten und Allergien

auslösen können. Spontan wird Insekten jedoch kein erhöhtes allergenes Potenzial zugeschrieben. Erwartet wird daher eine gut sichtbare Kennzeichnung auf der Verpackung. „Das allergene Potenzial von Insekten ist bisher wenig erforscht und noch nicht abschließend geklärt. Daher sollten insektenhaltige Lebensmittel zukünftig einen verbindlichen Allergenhinweis auf der Vorderseite der Verpackung tragen müssen“, so Armin Valet von der Verbraucherzentrale Hamburg.

Verwendungshinweise sind wichtig

Dass Insekten wie andere Fleischprodukte mikrobiologisch sensibel sind, wussten viele Studienteilnehmer nicht. Ohne klare Angaben zur Verwendung gehen Verbraucher laut der Befragung davon aus, dass sie insektenhaltige Lebensmittel direkt verzehren können. „Doch das muss nicht der Fall sein“, stellt Valet klar. „Viele Produkte müssen vorher erhitzt werden.“ Wie man die neuartigen Insektenlebensmittel verwendet, sollte daher unbedingt auf der Verpackung stehen.

Werbeaussagen zu hohem Proteingehalt

Vor allem männliche Teilnehmer, die Sport treiben, erwarten aufgrund der Werbung bei insektenhaltigen Lebensmitteln einen höheren Proteingehalt. „Doch selbst wenn Anbieter mit ‚proteinreich’ werben, müssen nach den gesetzlichen Vorgaben lediglich 20 Prozent des Energiegehalts auf Proteine entfallen“, so Valet. Bedenkt man zusätzlich die geringen Mengen, die gegessen werden, relativiere sich die tatsächliche Proteinaufnahme sehr schnell.

Weitere Informationen zum Thema sind veröffentlicht auf der Internetseite der Verbraucherzentrale Hamburg unter: **www.vzhh.de/insekten**

Der Studie liegt eine qualitative forsa-Befragung zu Grunde, die die Einstellung von Verbraucherinnen und Verbrauchern zu Speiseinsekten erfasst hat. Im Fokus standen Personen, die bereits insektenhaltige Lebensmittel essen oder bereit wären, diese zu probieren. Zusätzlich wurden Personen mit Allergien oder Lebensmittelunverträglichkeiten befragt.

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/presse/was-erwarten-verbraucher-von-insektenhaltigen-lebensmitteln